



[ **Gaßner, Groth, Siederer & Coll. ]**

[www.ggsc.de](http://www.ggsc.de)

## **Rechtsfragen zur Netzeinspeisung in deutsche Stromnetze**

Vortrag im Rahmen des Fachgesprächs „Zukunftsfähigkeit deutscher Energienetze“ auf den Berliner Energietagen 2010



## Ausbaubedarf des Übertragungsnetzes

- **Erfüllung der Ziele der Bundesregierung**
  - mindestens 20 % - 30 % des Stromverbrauchs aus regenerativen Energien bis 2020 (EEG, Richtlinie 2009/28/EG)
  - Zuwachs Offshore-Windenergie 25.000 MW bis 2030 (ROP-AWZ)
- **Stromverbrauch soll sinken**
- **Heutiger Netzzustand**
  - Ausbaufragen wann und wie?

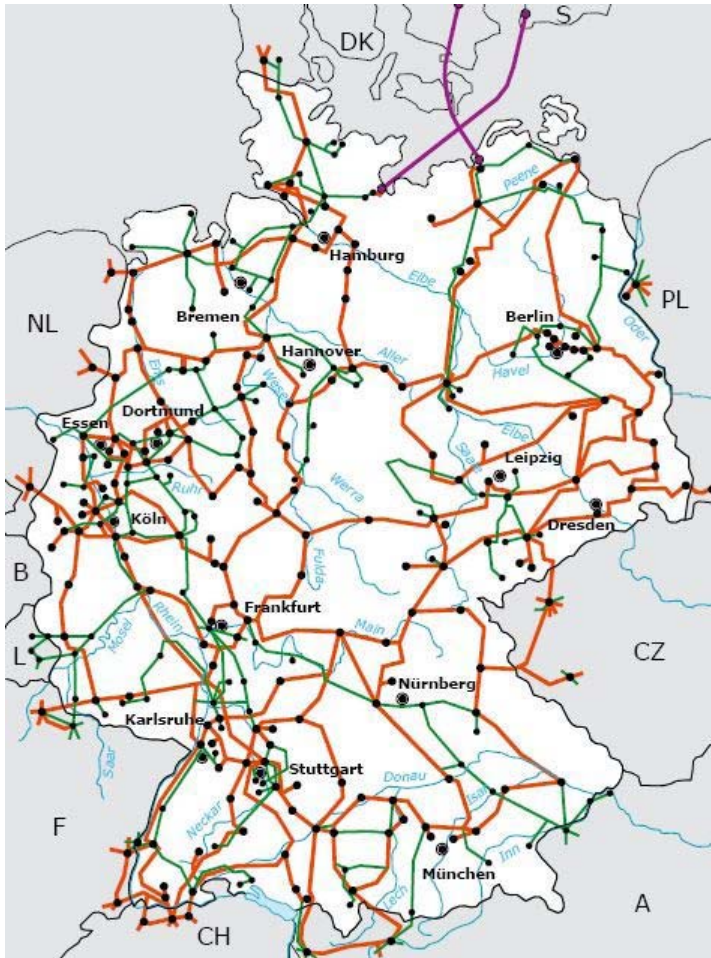


## Maßnahmen zum Ausbau des Übertragungsnetzes

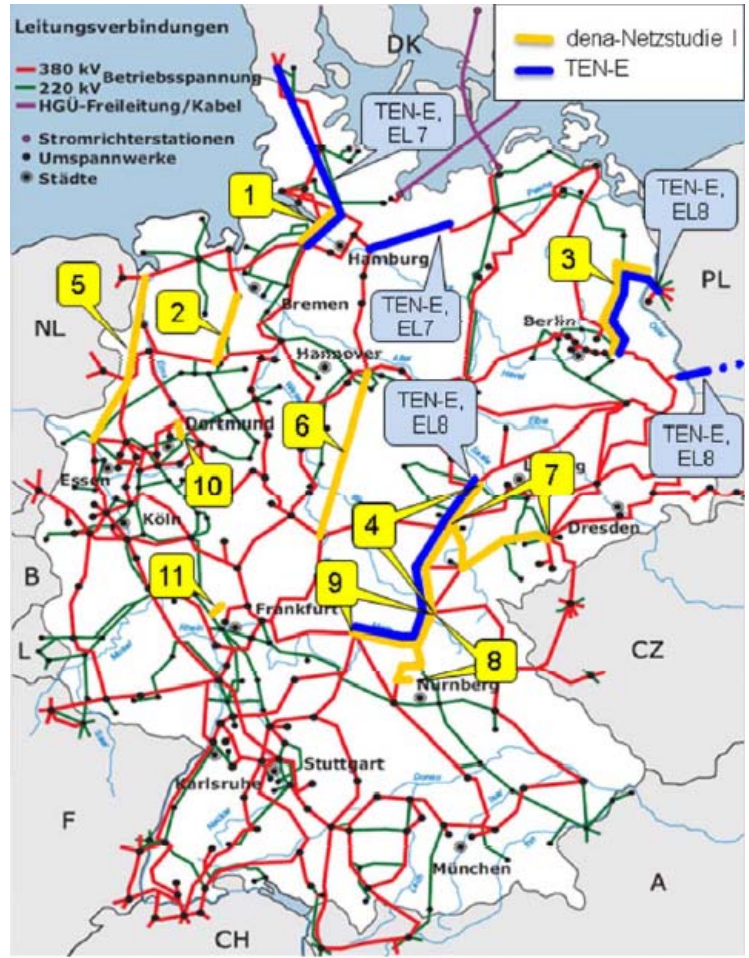
- Optimierung, Verstärkung, Ausbau
- Bau neuer Höchstspannungstrassen
- Anlagen zur Steuerung der Lastflüsse



## Gegenwärtiges Übertragungsnetz



## Ausbaubedarf gem. DENA Netzstudie I





# Bisherige Maßnahmen zur Ausbaubeschleunigung

## Gesetz zur Beschleunigung von Planungsverfahren für Infrastrukturvorhaben

- **Mehrkosten-Klausel gemäß § 21 a Abs. 4 Satz 2 EnWG**
  - Förderung Erdkabel
- **Erleichterungen Planfeststellungsverfahren gemäß § 43 EnWG**
  - $\geq 110$  kV
  - Anbindung Offshore
  - Verfahrensdauer ca. 10 Jahre ( $\neq$  Erdkabel)
- **Netzanschluss gemäß § 17 Abs. 2 a EnWG**
  - Verfahrensprobleme vgl. Diskussion BNA



## Bisherige Maßnahmen zur Ausbaubeschleunigung Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG)

- **Vorhaben mit vordringlichem Bedarf: § 1 EnLAG**
  - erweiterte Möglichkeiten zum Erdkabelausbau: § 2 EnLAG
  - Berichterstattung an den Bundestag: § 3 EnLAG
  - Bewertung 2012





## Parallele Entwicklungen

- **Entflechtung der Energiewirtschaft**
- **Anreizregulierung**
  - statt Kostenprüfung
  - Entkoppelung der Kosten und Erlöse in fünfjährigen Regulierungsperioden
  - problematisch:  
Ermittlung und Bestimmung der Erlösobergrenzen



# Diskussionspunkte

## DEUTSCHE NETZ AG

### ■ Ziele

- Schaffung einer effizienten und bundesweit einheitlichen Netzstruktur
- Gesamtverantwortung für Betrieb und Ausbau des Übertragungsnetzes
- durch Beteiligung des Bundes Einfluss auf wesentliche Entscheidungen unter Beachtung des EG Rechts

### ■ Mittel

- Einbringung bestehender Netze in die Netz AG bei Kapitalminderheit bisheriger Betreiber
- Privatinvestoren bringen Kapital ein und halten die Kapitalmehrheit





# Diskussionspunkte

## DEUTSCHE NETZ AG

- **Aktueller Stand**
  - E.ON verkauft sein Netz auf Druck der EU-Kommission an TenneT (Niederlande)
  - Vattenfall verkauft sein Netz an ein Konsortium (Elia – belgischer Netzbetreiber und IFM – Fonds aus Australien)
  - europaweite Lösung?



## Diskussionspunkte

### Renewables Grid Initiative

- **Initiative**
  - Zusammenschluss von relevanten Akteuren aus Energie-  
wirtschaft, Wissenschaft und Naturschutzorganisationen
- **Ziel**
  - Schaffung effizienter Infrastruktur von Smart- und Supergrids  
zur europaweiten Integration von erneuerbarer Energie
  - Beschleunigung von Investitionen in Netzinfrastruktur
  - Rücksicht auf soziale und ökologische Themen
- **Mittel**
  - Schaffung politischer und gesellschaftlicher  
Rahmenbedingungen
  - Schaffung eines Investitionsrahmens



# Diskussionspunkte

## Positionspapier der BNA zur Netzanbindungsverpflichtung (1)

- **Anbindungskriterien Netzanbindungsverpflichtung (§ 17 Abs. 2a Satz 1 EnWG)**
  1. Genehmigung/Zusicherung
  2. plausibler Bauzeitenplan
  3. Baugrunduntersuchung für sämtliche Standorte
  4. Bestellung WEA (verbindliche Finanzierung, vertragliche Reservierung wesentlicher Großkomponenten)



## Diskussionspunkte

### Positionspapier der BNA zur Netzanbindungsverpflichtung (2)

#### Anlagenbetreiber

1. Genehmigung
2. Bauzeitenplanung
3. Baugrunduntersuchung
4. Bestellung WEA

#### Netzbetreiber

- Trassenplanung
- Realisierungsfahrplan
- Ausschreibung (Stichtage 01.03./01.09.  $t_0$ ); bedingte Netzanbindungszusage
- Zuschlag (31.10.  $t_0$ /30.04.  $t_1$ ); unbedingte Netzanbindungszusage
- ⇒ Realisierung binnen 30 Monaten (30.04./31.10.  $t_3$ )



## Diskussionspunkte

### Positionspapier der BNA zur Netzanbindungsverpflichtung (2)

- Erstattung von Vorplanungskosten nach § 17 Abs. 2a Satz 3 EnWG
  - Realisierungswahrscheinlichkeit anhand Anbindungskriterien 1 – 3/1, 2, 4
  - Zeitpunkt der Planungsinvestition
- Investitionsbudgets nach § 23 Abs. 1 ARegV



# Rechtliche Regelungen bei Netzüberlastung

## Relevante Regelungen

- **§ 11 EEG**  
(Einspeisemanagement)
- **§ 12 EEG**  
(Härtefallregelung)
- **§ 13 EnWG**  
(Systemverantwortung Übertragungsnetzbetreiber)





# Rechtliche Regelungen bei Netzüberlastung

## Rangfolge der Eingriffsrechte

- **§ 13 Abs. 1, Abs. 2 EnWG**
  - Gefährdung von Sicherheit und Zuverlässigkeit des Netzes
- **§ 11 Abs. 1 EEG**
  - $\geq 100$  kW
  - Einrichtung i.S.v. § 6 Nr. 1 EEG
  - Überlastung (Prognose, ggf. Nachweis)
  - größtmögliche Strommenge aus EE + KWK (Sensitivitätsanalyse)
  - Datenabruf Ist-Einspeisung



# Rechtliche Regelungen bei Netzüberlastung

## Rangfolge der Eingriffsrechte

### Rechtsfolgen

- **§ 13 Abs. 1 Nr. 1 EnWG**
  - netzbezogene Maßnahmen (Netzschaltungen; Vorrang EEG, vgl. § 13 Abs. 1 Satz 2 EnWG)
- **§ 13 Abs. 1 Nr. 2 EnWG**
  - marktbezogene Maßnahmen (u.a. vertraglich vereinbarte Abschaltung)
- **§ 11 Abs. 1 EEG**
  - Einspeiseregulierung gegen Entschädigung nach § 12 EEG
- **§ 13 Abs. 2 EnWG**
  - entschädigungsfreie Maßnahmen, die keine Regelung i.S.v. § 11 EEG



[ **Gaßner, Groth, Siederer & Coll. ]**

[www.ggsc.de](http://www.ggsc.de)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Gaßner, Groth, Siederer & Coll.**

Partnerschaft von Rechtsanwälten

EnergieForum Berlin

Stralauer Platz 34 ■ 10243 Berlin

Tel. +49 (0) 30.726 10 26.0

Fax. +49 (0) 30.726 10 26.10

E-Mail: [berlin@ggsc.de](mailto:berlin@ggsc.de)

Web: [www.ggsc.de](http://www.ggsc.de)